

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

1	Zur Brisanz der Barth-Auslegung	11
2	Biographie und Theologie, Leben und Denken	15
3	Die Aufgabe der Neuinterpretation des Glaubens	20

I Auf der Suche nach dem ganz anderen Gott – herausgeforderte Gotteserkenntnis

1	Mit »innerster Seele« Sozialist sein	23
2	Die Kirche als Ort der Wahrheit	28
3	»Der Glaube an den persönlichen Gott« und die Geburt der Theologie Barths	32
4	Was trägt nach dem Großen Krieg und nach dem Desaster des Geistes?	37
5	»Suchet Gott, so werdet ihr leben!«	41
6	Rebellenfreundschaft: Eduard Thurneysen	48
7	Die Dramatik der Römerbriefe	52
8	»Komm Schöpfer Geist!«	72
9	Barths Spiritualität	77
10	Die Krise der praktischen Vernunft	82

II Dogmatik als Lebensaufgabe

1	Deus dixit: Theologie des autoritären Wortes Gottes	89
2	»Gott spricht positiv« und die »Sternstunde« der Barthschen Theologie	93
3	Wie festen Boden bekommen?	102
4	Dramatik des Lebens: Persönliche Notzeit	109
5	Ein Blick auf Barths Lektüre: Die Forsyte Saga	112
6	Kirchliche Notzeit	115

7	Die existentielle Mitte der Barthschen Theologie: »Die große Barmherzigkeit«	121
8	Gott ist Liebe. Konsequenz und Inkonsequenz des Barthschen Denkens	132
9	Die Revolution der Dogmatik und ihre Widersprüche	142
10	Theologie der Verwundbarkeit Gottes	152
 III Theologie, die Lebenswahrheit ist		
1	Hilfswerk und Wache – Barths Engagement in der Schweiz	158
2	Bekenntnis als theologische Liebeserklärung	161
3	Die »Macht der Ordnung seiner Liebe«	164
4	Die bleibende Problematik des Gottesverständnisses	168
5	»Humanität am Scheidewege«	175
6	Gott mit uns und die Quintessenz des Barthschen Denkens	187
7	Der Clou in Barths Dogmatik und ihre Frömmigkeit	194
8	Zur Problematik der speziellen Christologie	199
9	Wie von der subjektiven Realisierung der Versöhnung reden ..	203
 IV »Sind wir also Christen?«		
1	Die Glaubwürdigkeit der Christen	213
2	»Es geht um Leben.« Gegen Antikommunismus und Atomaufrustung	216
3	Wille zur ökumenischen Kirchlichkeit	225
4	Hans Urs von Balthasar und die Theologie der Liebe Gottes	229
5	Das Licht des Lebens, in dem Jesus siegt	236
6	Barths Gefängnispredigten: »... mich gerne als den größten Sünder euch allen bekennen!	240
7	Altwerden und Revolutionär in Sachen Taufe	256
8	Ein Christ zu werden und zu sein	266
9	Die gefährliche Lehre der Versöhnung und die Grundlagenkrise der Christen	283
10	Theologie als Theanthropologie	292

Schluss

1	Ertrag	302
2	Die Frage der Widersprüche	306
3	Die Einsicht, dass allein die Liebe zählt	311
4	Kurt Marti – Barths konsequenter Interpret	317
	Literaturverzeichnis	330
	Abkürzungen	342